

08.12.2017 12:25

von Admin



Für den KRFD vor Ort: Florian Brich und Elisabeth Müller

## **Besuch auf dem Arbeitgebtag 2017**

Für den KRFD besuchten die Bundesvorsitzende Elisabeth Müller und der Bundesgeschäftsführer Florian Brich die größte wirtschafts- und sozialpolitische Veranstaltung in Deutschland. Der Arbeitgebtag, der

jährlich in Berlin stattfindet, stand dieses Jahr unter dem Motto „Offenheit, Fairness und Veränderung“. Arbeitgeber, Politiker und Verbandsvertreter hörten unter anderem Redebeiträge des nordrheinwestfälischen Ministerpräsidenten Armin Laschet (CDU) und des SPD-Vorsitzenden Martin Schulz. Im Mittelpunkt der Diskussionen und Workshops standen die Themen Bildung, Digitalisierung und die, nach dem Scheitern der Jamaika-Verhandlungen, offene politische Zukunft des Landes. In seiner Eröffnungsrede sprach sich Arbeitgeberpräsident Ingo Kramer für mehr Bildung, einen generationengerechte Rente und die ganztägliche Kinderbetreuung aus. Die KRFD-Vertreter nutzten die Gelegenheit, Politiker – u.a. Kerstin Andreae (Bündnis 90/Die Grünen) und Carsten Schneider (SPD) – auf unseren Verband aufmerksam zu machen. Ferner konnten erste Gespräche mit Vertretern des Arbeitgeberverbandes und aus der Industrie zu den Themen „Vereinbarkeit von Mehrkindfamilie und Beruf(ung)“ sowie zur Vermittlung von Behinderten aus kinderreichen Familien in den Beruf geführt werden.